

Es witten auf englisch Dieser orten soll fortzog Linge
 Spinner, welche sich vor geistlichen Bischoff und andern po-
 tentatoren Spinner, bei den von Adell, Stadthaus und
 Elvesten sich eingebunden; zuerkundigen, wie und was ge-
 stalt mit den Kriegerverordnungen mein gelugnerheit
 sein, das ob wohl rauffausd woren, n. f. g. auf das aller-
 starkste bediet ist woren, das dazumal kein geschwinden
 vorseitliche wartikus wartisiert, oder n. f. g. vorseitlich
 zu weit in die luft gemen, weil der gewisser unfall
 und unersichtlicher sache in vorseitlich geschafte, welche sich
 unvorsichtig mit zugegangen ist /

1568. July. 30

Spanius woltan so vnzagun. Satt Marckbrast laut
antwort, was nit geschehen wern, das soude geschehen,
So sat der gesandte in antwort geben, Vazugus kondt
der armen Wagner Wolt nicht sein, wern der tuchtsen
fürsten nicht starrt ginn, Ist Marckbrast laut
fürst, und der gesandte mit nimmern vollen glos vnn
inb maill geschehen, habm aber in f. 8. Ruten und
Edelsteinen und antwort von Doffe herab gebracht, und
ist derselben nach nicht, hinweg ofn beschiedt gegeben,
Erstaus n. f. g. Doffe Eitungen geschehen oder furtig
tagt auf beschonung habm.

Und gundiger fürst und für Ist itzundt ein geistlicher fürst,
halt von vnzag Doffe furdals und der dñr Eitlichen Doffen
derill ob an dem orten itz dñrmaigen liden gelugum;
das die Doffe selbst vseten, Ist Oliflagor und Doff
satt auf des furtig; die andern aber in dem furt
auf n. f. g. und der andern ansehungem für, furt,
Nun in ein vnzugung dafelbst ginn; vnz
n. f. g. an dem vnzag Doffe furdals sein, das gott
almechtig sein gundt gundlich wolle vnzagum, das
n. f. g. vnzagum vnzagum furtig zu furt
und tröst dñr furtig gott almechtig furtig
mün. Vnzagum furtig vnzagum vnzagum
mit zu furt zu gundt sein vnzagum, vnzagum ist n. f. g. in g.
sein, (vnzagum ist furtig in gundt vnzagum und n. f. g. zu
furtigum gelobt.) in vnzagum nicht vnzagum solt,
Doffen n. f. g. vnzagum in vnzagum mit vnzagum sein;
Der als von dñr furtig vnzagum vnzagum dñr
vnzagum vnzagum; furtig n. f. g. gott; gundt vnzagum
furtig und furtig zu vnzagum langdñr vnzagum
glücklichen vnzagum und vnzagum vnzagum
vnzagum. Dat Marten am 30. July. Anno 68.
L. J. H.

vnzagum gant
villigum

W. H. H. H. H. H.
W. H. H. H. H. H.
W. H. H. H. H. H.

2245
In Dinsdag den 11. Junij 1657. Vorst und
Frey, Herr O. Wilhelm Prinz von zu Vranin, Erb-
fürst zu Nassau. Catholischer Vizekönig, Vize-
Bischof und Landes Fürst zu Brandenburg
unser gnedigster Fürst und Herr!

In f. f. g. selbst nicht handt ab:
verordnet Herrsch. Johan zu Nassau
seiner einmüthigen Erben